

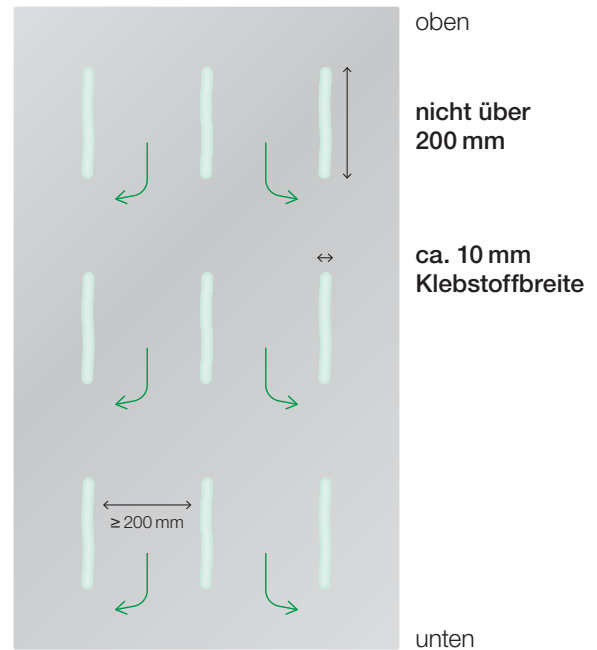
Spiegel kleben statt schrauben

Vorbehandlung des Untergrunds

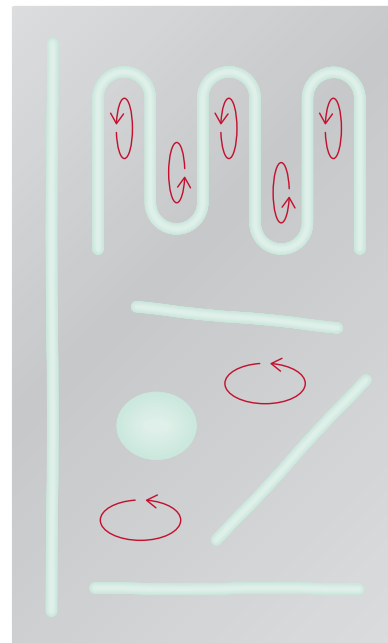
- 1 Vor dem Kleben ist eine gründliche Reinigung der Klebefläche von Verunreinigungen wie Trennmitteln, Fett, Öl und Staub unerlässlich.
- 2 Bei nicht-porösen Untergründen reinigen Sie die Klebefläche mit einem Reiniger und einem sauberen, flusenfreien Tuch.
- 3 Bei porösen Untergründen empfehlen wir eine mechanische Reinigung, z. B. mit einer Stahlbürste oder einer Schleifscheibe, um lose Partikel zuverlässig zu entfernen.

Vorbereiten und Auftragen des Klebstoffs

- 4 Öffnen Sie die Kartusche mit einem Kartuschenschneider.
- 5 Legen Sie den Klebstoff nun in die passende Kartuschenpistole ein.
- 6 Tragen Sie den Klebstoff in senkrechten Raupen auf (siehe Abbildung oben).
- 7 Der Klebstoff darf niemals punktförmig oder flächig, sondern ausschließlich in senkrechten Raupen aufgetragen werden, damit das entstehende Spaltprodukt entweichen kann. Die Länge einer Kleberaupe darf jeweils 20 cm nicht überschreiten.
- 8 Je Quadratmeter Spiegelfläche sind mindestens drei Kleberaupen so aufzutragen, dass nach dem Anpressen des Spiegels eine Raupenbreite von 10 mm nicht überschritten wird und der Abstand zwischen den Kleberaupen mindestens 20 cm beträgt.
- 9 Achten Sie darauf, dass der Spiegel gerade und richtig ausgerichtet ist.



✓ RICHTIG



✗ FALSCH

